



3. Interdisziplinäre Schwerpunkttagung

„Sprache in fachlichen Lehr-Lern-Prozessen“

Vom 02. April bis 04. April 2025

an der Universität Duisburg-Essen

Call for Papers

THEMA UND ZIEL DER TAGUNG

Nach den ersten beiden interdisziplinären Tagungen in Bochum und Lüneburg soll das Format der Arbeitstagung wieder aufgegriffen und in Essen fortgeführt werden. Wir laden daher interessierte Kolleg:innen zur 3. interdisziplinären Schwerpunkttagung „Sprache in fachlichen Lehr-Lern-Prozessen“ an die Universität Duisburg-Essen zu einem intensiven überfachlichen Austausch ein. Die Konferenz wird vom 03. bis 04. April 2025 stattfinden. Ihr vorgelagert ist eine Pre-Conference am 02. April, die sich an Kolleg:innen in Qualifikationsphasen richtet.

Inhaltlicher Ausgangspunkt sind folgende Überlegungen: Sprache ist ein zentrales Element in allen fachlichen Lehr-Lern-Prozessen. Die Erforschung des Zusammenspiels von sprachlichem und fachlichem Lernen erfordert Expertise aus verschiedenen Forschungsdisziplinen und deren interdisziplinäre Zusammenarbeit. Arbeiten beziehen sich zwar regelmäßig auf ähnliche Problemstellungen, die Befunde durchdringen aber bislang kaum die disziplinären Grenzen. Entsprechend knüpft die interdisziplinäre Schwerpunkttagung an die ersten beiden Schwerpunkttagungen an und verfolgt insbesondere zwei Ziele:

- (i) Disziplinübergreifende Diskussion aktueller Arbeiten zur Rolle der Sprache und sprachlicher Diversität in fachlichen Lehr-Lern-Prozessen;
- (ii) Offenlegung der konzeptionellen und methodischen Bezugspunkte zwischen den Disziplinen zur (Weiter-) Entwicklung der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Willkommen sind Beiträge aller Fachdidaktiken, der Sprachwissenschaft/-didaktik, der Lehr-/Lernpsychologie sowie der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Eine Einreichung von Beiträgen für die Schwerpunkttagung und die Pre-Conference ist vom 01. Oktober 2024 bis zum 15. November 2024 möglich. Die Tagungsgebühr beträgt für promovierte Personen 100 Euro und für Promovierende 50 Euro.

Im Hinblick auf das Ziel – den Auf- und Ausbau von Forschungsnetzwerken – wird von allen Bewerber:innen erwartet, dass sie in dem entsprechenden Forschungsbereich bereits über eine angemessene Expertise verfügen und empirische (qualitative oder quantitative) Forschungsergebnisse vorstellen können. Der Aufruf zur Tagung richtet sich daher bevorzugt an bereits promovierte Personen, die Forschungsergebnisse kondensiert vortragen können, in den Diskurs einbetten und disziplinäre Grenzen überwinden können.

Weiterhin erhalten Promovierende im Rahmen der Pre-Conference die Möglichkeit, am 02. April ihr eigenes Forschungsvorhaben mit Peers und Expert:innen zu diskutieren und in den folgenden zwei Tagen an den thematisch passenden Strängen teilzunehmen.

TAGUNGSSTRUKTUR UND BESCHREIBUNG DER STRÄNGE

Nach einem gemeinsamen Auftakt im Plenum, für den wir Prof. Dr. Susanne Prediger gewinnen konnten, soll in insgesamt neun Zeiteinheiten (acht Vorträge und eine Diskussionsrunde) in drei Strängen gearbeitet werden. Die Anzahl der Personen wird je Strang auf 30 (inkl. der Promovierenden) limitiert. Es ist explizit gewünscht, dass sich die Bewerber:innen in einem Strang verorten und in diesem bleiben. Wir erwarten, dass dadurch eine vertiefte und den Forschungsstand voranbringende Diskussion in den Strängen erfolgt.

In den drei Strängen werden zunächst die bestehenden Arbeiten vorgestellt und systematisiert. Im Rahmen moderierter Diskussionen führen die Teilnehmenden in den Strängen die einzelnen Arbeiten zusammen und erarbeiten gemeinsame Anknüpfungspunkte sowie Forschungs- und Entwicklungsperspektiven. In der abschließenden Plenumsdiskussion stellen die Stränge ihre jeweiligen Sichtweisen vor und berichten über die Ergebnisse der Diskussionen.

Jeder Strang wird von zwei Koordinator:innen moderiert. Die drei Stränge unterscheiden sich thematisch wie folgt:

- (1) *Arbeiten zum Lesen von Texten im Fach* (Verantwortliche Strang-Koordination: Prof. Dr. ANITA SCHILCHER, Universität Regensburg, und Prof. Dr. DOMINIK LEISS, Leuphana Universität Lüneburg)

In diesem Strang liegt der Fokus auf dem Lesen im Fachunterricht. Vorträge können ein breites Themenspektrum umfassen: Dies beinhaltet z.B. die Textoptimierung, um das fachliche Lernen zu erleichtern, fachspezifische Lesestrategien, die den Umgang mit

spezifischen fachlichen Anforderungen unterstützen, die Entwicklung und Implementation von systematischen Leseförderprogrammen als Teil der Schulentwicklung, lesedidaktische Professionalisierungsstrategien für Fachlehrkräfte oder Grundlagenforschung im Bereich Textverständnis expositorischer Texte im Fachunterricht.

- (2) *Arbeiten zum Schreiben im Fach* (Verantwortliche Strang-Koordination: Prof. Dr. KIRSTEN SCHINDLER, Bergische Universität Wuppertal, und Prof. Dr. LENA WESSEL, Universität Paderborn)

In diesem Strang liegt der Fokus auf dem Schreiben im Fachunterricht. Eine besondere Rolle soll dabei die epistemische Funktion der Textproduktion – in allen Schulstufen und Schulformen - einnehmen, also die Möglichkeit mit und durch das Schreiben Wissen zu produzieren. Eine solche Perspektive erscheint auch vor dem Hintergrund der zunehmenden Rolle textgenerierender KI notwendig. Wir verknüpfen damit zum einen eine Orientierung auf (Schreib-)Prozesse, zum anderen beziehen wir uns auf das Schreiben begleitende Tätigkeiten, die über den Prozess im engeren Sinne hinausgehen (wie das Beurteilen von (generierten) Texten, die Analyse und den Vergleich von Texten). Von Interesse sind Beiträge, die sich mit Schreibarrangements beschäftigen, bei denen fachliches Lernen und das Schreiben von Texten verknüpft werden, die Vorschläge entwickeln und beforschen, wie epistemisches Schreiben zum fachlichen Lerngegenstand wird, die Diskussionsbeiträge zu der Frage liefern, welche Lernende in welcher Form epistemisches Schreiben nutzen können und damit einen Beitrag zur Frage der Heterogenität leisten.

- (3) *Arbeiten zur multimodalen Interaktion im Fach* (Verantwortliche Strang-Koordination: Prof. Dr. VIVIEN HELLER, Universität Wuppertal und Prof. Dr. HEIKO KRABBE, Ruhr-Universität Bochum)

Dieser Strang fokussiert auf die multimodale Interaktion, mittels der fachliche Lehr-Lern-Prozesse in Unterrichtsgesprächen initiiert, navigiert und abgesichert werden. Er beschäftigt sich u. a. mit der Frage, welche diskursiven Praktiken (z.B. Beschreiben, Erklären, Argumentieren) und sprachlich bzw. multimodal realisierten Handlungen (Hypothese aufstellen, Kontrastieren von Perspektiven, Begründen) für eine verstehensorientierte und qualitätsvolle Auseinandersetzung mit fachlichen Gegenständen notwendig sind. In diesem Zusammenhang sind Fragen nach den Anforderungen bei der Beteiligung an diskursiven Praktiken zur fachlichen Wissenskonstruktion für Schüler:innen von Interesse. Diskutiert werden soll auch, wie sprachlich-diskursive Kompetenzen im Fachunterricht gefördert werden können. Im Hinblick auf Diversität stellt sich beispielsweise die Frage, wie Lehrpersonen in Unterrichtsgesprächen einerseits fachlich essentielle Verstehenselemente/-schritte adressieren und zugleich heterogene Verstehensvoraussetzungen und Diskurskompetenzen proaktiv berücksichtigen können. Insgesamt können sowohl Unterrichtsgespräche als auch Gruppeninteraktionen sowie deren Zusammenspiel in den Blick genommen werden.

BEWERBUNGSPROZEDUR SCHWERPUNKTTAGUNG UND ZULASSUNG

Interessierte Personen sind aufgerufen, sich vom 01. Oktober 2024 bis zum 15. November 2024 mit aussagekräftigen Proposals über die Vorlage auf der Tagungswebseite zu bewerben: www.uni-due.de/didaktik_der_physik/tagung.php

Das Proposal sollte 1 Din A 4 Seite umfassen und neben den eigenen Arbeitsschwerpunkten eine Beschreibung des geplanten Vortragsinhalts enthalten. Ergänzend sollte eine Auswahl aussagekräftiger Publikationen angegeben werden. Gemeinsame Bewerbungen mit mehreren Personen sind insbesondere im Falle interdisziplinärer Teams erwünscht.

Die Auswahl erfolgt in einem Reviewprozess, den die Strangkoordinierenden durchführen. Geplant ist, die Einladungen bis zum 15. Januar 2025 auszusprechen, so dass eine Planung für alle Anreisenden rechtzeitig möglich ist. Pro Strang werden jeweils 8 Beiträge für einen 20-25 minütigen Vortrag und anschließender Diskussion von 20 Minuten eingeladen.

Neben den Vortragenden können in begrenztem Umfang auch Teilnehmende mit abgelehntem oder ohne Proposal an der Tagung teilnehmen.

BEWERBUNGSPROZEDUR PRE-CONFERENCE UND ZULASSUNG

Interessierte Promovierende sind aufgerufen, sich vom 01. Oktober 2024 bis zum 15. November 2024 mit aussagekräftigen Proposals über die Vorlage auf der Tagungswebseite zu bewerben: www.uni-due.de/didaktik_der_physik/tagung.php

Das Proposal sollte 1 Din A 4 Seite umfassen und die Beschreibung des Forschungsvorhabens enthalten (ca. 0,5 Seiten inkl. Literatur: theoretische Grundlage, geplante Fragestellungen und Forschungsdesign, ggf. Ergebnisse); offene Fragen, die mit den Expertinnen und Experten diskutiert werden sollen; Darlegung, inwiefern im Rahmen der Promotion bisher die Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch bestand.

Die Auswahl erfolgt in einem Reviewprozess, den die Strangkoordinierenden durchführen. Geplant ist, die Einladungen bis zum 15. Januar 2025 auszusprechen, so dass eine Planung für alle Anreisenden rechtzeitig möglich ist.

Pro Strang werden bis zu 6 Promovierende die Möglichkeit erhalten, ihre Arbeit in einem Vortrag (ca. 15-20 Minuten) vorzustellen; jeder Vortrag wird im Anschluss 30 Minuten diskutiert. In der Diskussion findet dabei eine moderierte Beratung statt, es sind also explizit Vorträge erwünscht, die offene Fragen beinhalten und Feedback zulassen.

Alle Promovierenden, die zur Pre-Conference zugelassen werden, sind eingeladen, ohne weiteren Vortrag am jeweiligen Strang der Schwerpunkttagung teilzunehmen. Promovierende, die kein Proposal eingereicht haben, können leider nicht an der Pre-Conference teilnehmen.

ZEITPLAN

01. September 2024	Veröffentlichung Call for Papers
01. Oktober 2024	Beginn der Einreichung von Beiträgen
15. November 2024	Einreichungsende
15. Januar 2025	Nachricht über die Zulassung zur Tagung
31. Januar 2025	Frist für verbindliche Anmeldung und Überweisung der Tagungsgebühr
02. April 2025	Pre-Conference
03. und 04. April 2025	Schwerpunkttagung

Die Strangkoordinieren und die Tagungsorgansiation freuen uns über Ihr Interesse und sehen mit Spannung der Tagung entgegen!

Hendrik Härtig (Universität Duisburg-Essen)

Kontaktinformationen: Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie das Planungskomitee unter **hendrik.haertig@uni-due.de**. Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Website: www.uni-due.de/didaktik_der_physik/tagung.php

ZEITPLAN DER TAGUNG

	Mittwoch, 02.04.25 (Pre-Conference)	Donnerstag, 03.04.25	Freitag, 04.04.25
09:00			Vortrag 7 je Strang
09:30			
10:00		Begrüßung & Organisatorisches	Vortrag 8 je Strang
10:30			Kaffeepause
11:00		Plenarvortrag Prof. Dr. Susanne Prediger	In den Strängen gemeinsame Zusammenführung der Arbeitsergebnisse
11:30	Begrüßung		
12:00	Gemeinsames Mittagessen	Gemeinsames Mittagessen	Gemeinsames Mittagessen
12:30			
13:00	Pre-Conference für Promovierende: Präsentationsrunden mit Projektberatung (inkl. Pause)	Begrüßung in den Strängen	Plenumsdiskussion
13:30		Vortrag 1 je Strang	
14:00		Vortrag 2 je Strang	
14:30		Vortrag 3 je Strang	
15:00		Vortrag 3 je Strang	
15:30		Gemeinsame Kaffeepause	
16:00		Vortrag 4 je Strang	
16:30		Vortrag 5 je Strang	
17:00		Vortrag 5 je Strang	
17:30		Vortrag 6 je Strang	
18:00			
18:30			
19:30	Gemeinsames Abendessen	Gemeinsames Abendessen	
20:00			